

Programm

8. Nutzerkonferenz „Forschen mit dem Mikrozensus“: Analysen zur Sozialstruktur und zum sozialen Wandel

11.-12. November 2014

Organisiert von:

German Microdata Lab, GESIS

Forschungsdatenzentren der Statistischen Ämter des Bundes und der Länder

Statistisches Bundesamt

Konferenzort: Haus der Evangelischen Kirche

Quadrat M1, 1a, 68161 Mannheim

Dienstag, 11. November 2014

10:00 – 10:20 **Begrüßung und Einführung**

York Sure-Vetter (GESIS, Mannheim)

Hermann Seewald (Statistisches Bundesamt, Bonn)

10:20 – 12:30 **Arbeitsmarkt**

Moderation: Thomas Körner (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden)

Arbeitssuche atypisch Beschäftigter

Carina Himsel und Ulrich Walwei (IAB, Nürnberg)

Der Mikrozensus als Datengrundlage für die Ermittlung von berufsspezifischem
Arbeitsangebotspotenzial und Fachkräfteengpässen

Tobias Maier und Gerd Zika (BIBB, Bonn, und IAB, Nürnberg)

Entwicklung der Arbeitsmarktintegration von Neuzuwanderern

*Andreas Ette, Rabea Mundil-Schwarz, Lenore Sauer und Harun Sulak (BiB, Wiesbaden, und
Statistisches Bundesamt, Wiesbaden)*

Ungleiche Teilhabechancen am Arbeitsmarkt?

Astrid Libuda-Köster und Ulrike Schildmann (IPSE, Bad Salzuflen, und TU Dortmund)

12:30 – 13:45 **Mittagspause**

13:45 – 15:15

Methoden

Moderation: Maurice Brandt (FDZ des Statistischen Bundesamtes, Wiesbaden)

Wie können Einkommensfunktionen mit dem Mikrozensus geschätzt werden und was ist dabei zu beachten?

Bernhard Schimpl-Neimanns (GESIS, Mannheim)

Erhöhtes Erklärungspotenzial für Armutsrisiken in kleinen Subpopulationen durch multiple Imputation

Olaf Groh-Samberg und Wolfgang Voges (Universität Bremen)

Das Ende der Bildungsexpansion? Ein Mikrosimulationsmodell zur Analyse von Interdependenzen zwischen demographischen Entwicklungen und Bildungsbeteiligung

Marc Hannappel (Universität Koblenz-Landau)

15:15 – 15:30

Pause

15:30 – 17:00

Partnerwahl, Lebensformen und Familie

Moderation: Thomas Haustein (Statistisches Bundesamt, Bonn)

Marriage Markets on the Campus: University Education and Assortative Mating in Germany

Nico Pestel (IZA, Bonn)

Arbeitspräferenzen von Müttern in Partnerschaften: Entwicklung und soziale Unterschiede

Jeanette Bohr (GESIS, Mannheim)

Methodische Probleme der Erfassung und Identifikation gleichgeschlechtlicher Lebensgemeinschaften im Mikrozensus

Andrea Lengerer (GESIS, Mannheim)

17:00 – 17:15

Pause

17:15 – 18:15

Soziale Ungleichheit

Moderation: Kerstin Schmidtke (FDZ der Statistischen Ämter der Länder, Düsseldorf)

Soziale Ungleichheit im Familienkontext

Thomas Müller (IT.NRW, Düsseldorf)

Do Entrepreneurs Really Earn Less?

Alina Sorgner, Michael Fritsch und Alexander S. Kritikos (Universität Jena und DIW, Berlin)

Mittwoch, 12. November 2014

9:00 – 10:30 **Erwerbstätigkeit und Geschlecht**

Moderation: Felix Weiss (GESIS, Mannheim)

Kindertageseinrichtungen und Arbeitsmarktbeteiligung von Frauen in Ostdeutschland
Sigrid Röhrs und Nicola Fuchs-Schündeln (Universität Frankfurt)

Studienfach und Berufsposition im Geschlechtervergleich – Mikrozensusanalysen von
Universitätsabsolventen und -absolventinnen
Sebastian Böhm und Dirk Konietzka (TU Braunschweig)

Wandel im öffentlichen Dienst und dessen Auswirkungen auf die Frauenerwerbstätigkeit
Sabine Ebensperger (Universität Erlangen-Nürnberg)

10:30 – 10:45 **Pause**

10:45 – 12:15 **Migration und Integration**

Moderation: Andreas Herwig (GESIS, Mannheim)

Das Geburtenverhalten der 1,5ten und zweiten Generation türkischer Migranten in Deutschland.
Ergebnisse der Mikrozensen 2005 und 2009
Katharina Wolf und Sandra Krapf (Max-Planck-Institut für demografische Forschung, Rostock)

Cultural Influences on the Fertility Behavior of First- and Second-generation Immigrants in
Germany
Mustafa Yeter und Holger Stichnoth (ZEW, Mannheim)

Führte der Wandel in der beruflichen Bildung und weiteren Rahmenbedingungen zu einem Anstieg
der ethnischen Ungleichheit?
Karin Schuller (GESIS, Mannheim)

12:15 – 13:30 **Mittagspause**

13:30 – 15:00 **Im Fokus: Aktuelle Entwicklungen in der Statistik**

Moderation: Bernhard Schimpl-Neimanns (GESIS, Mannheim)

Weiterentwicklung des Mikrozensus und der Haushaltsstatistiken
Thomas Riede (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden)

Zeitreihenbrüche im Mikrozensus bei den Merkmalen zur Erwerbsbeteiligung
Martina Rengers (Statistisches Bundesamt, Wiesbaden)

Möglichkeit der Verknüpfung zukünftiger Mikrozensus-Querschnitterhebungen zu Panels
Robert Herter-Eschweiler (Statistisches Bundesamt, Bonn)

Auswirkungen des Zensus 2011 auf den Mikrozensus
Thomas Haustein und Susanne Stiglmayr (Statistisches Bundesamt, Bonn)

Verfügbarkeit der Daten des Zensus 2011 über das FDZ
Claudia Meisdrock (FDZ der Statistischen Ämter der Länder, Düsseldorf)

15:00 – 15:30 **Abschlussdiskussion**